

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 39

Artikel: Riesige Waldbrände in Tirol und Salzburg
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

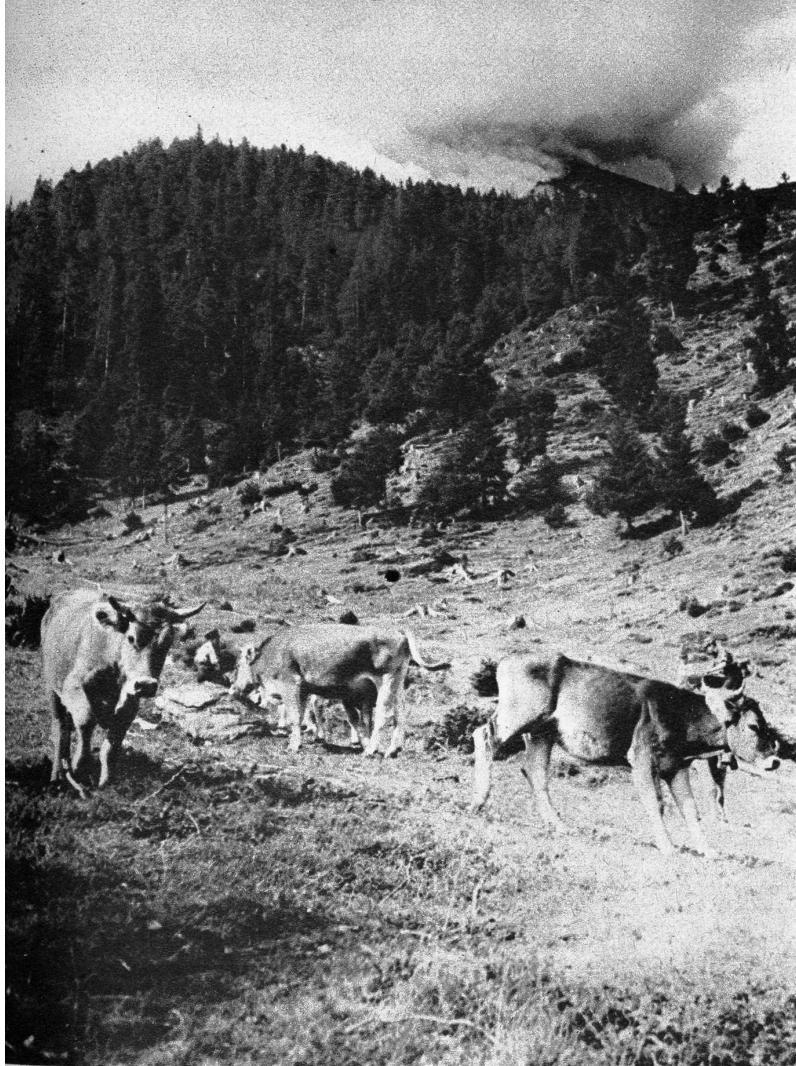
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Riesige Waldbrände in Tirol und Salzburg



Im Hintergrund sieht man den brennenden Berg, und aufgescheucht durch das flackernde Rot des Feuers und die sonneverdunkelnden Rauchschwaden, zieht das Vieh aufgeregt dem Tale zu, um bei den Menschen Schutz zu suchen, bei den Menschen, die selbst bangen Herzens sind

Unterstützt durch die grosse Dürre eines wochenlangen Regenmangels sind heute unsere kostbaren Wälder nur zu leicht ein Opfer der Unachtsamkeit «Einzelner». Ein weggeworfenes, noch glimmendes Zündholz oder ein Zigarettenstummel kann in dem dünnen Gras und Moos schon in kurzer Zeit einen Riesenbrand entfachen, wie dies das Riesenfeuer bei dem Dorfe Telfels im Stubaital bei Innsbruck zeigt, wo seit Tagen ein gesamter Berg in Flammen steht und trotz zahlreichen Einsatzen der Feuerwehren von nah und fern sowie freiwilliger Helfer nicht zu löschen ist. Seine Feuersäule und die den Himmel verdunkelnden Rauchwolken sind bis in das weit entfernte Innsbruck zu sehen und die Leute sprechen hier nur noch von dem «brennenden Berg».

Die Löscharbeiten sind in dem unwegsamen und steilen Berggelände besonders schwierig und so sind bereits mehrere hundert Hektar Wald verbrannt. Das Feuer nimmt immer grössere Ausdehnung an.

(Edelweiss-Photo)



Durch Funken, die der ständig wehende Wind weiterträgt, brechen immer neue Brände aus, die den wertvollen Tannen- und Föhrenbestand restlos vernichten



Die schwer bedrohten Bauern und freiwillige Helfer aus der näheren und weiteren Umgebung von Telfels haben Brandtrupps gebildet, welche unter Leitung der zuständigen Feuerwehrstellen die Eindämmung des Brandes organisiert haben. Leider war ihnen bisher, trotz grosser Aufopferung schwerster Arbeit, kein Erfolg beschieden



Immer wieder treffen neue Einsatztrupps, bestehend aus Bauern der Umgebung und freiwilligen Helfern, aus nah und fern ein und steigen in mehrstündigem schwierigem Marsch zum brennenden Berg empor, dessen Feuer und riesige Rauchschwaden weit ins Land hinein, bis Innsbruck, sichtbar sind